

Exkursion

“Biotopverbund und Landschaftsnutzung - ein Widerspruch?”

Termin: Montag, den 10. Juni 2024 um 17:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Jordanbad, Im Jordanbad 3, 88400 Biberach an der Riß.
Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.



Bei unserer Exkursion sehen wir an drei Standorten wie Landschaftsnutzung (Landwirtschaft) und der Erhalt der biologischen Vielfalt Hand in Hand gehen können. Die erste Station ist eine Wiese – ein kurzer Blick über und in den Bestand zeigt uns: Hier wird etwas anders gemacht! Danach fahren wir an eine weitere Wiese und sehen uns dort eine Maßnahme zur Artenanreicherung an. Von hier aus führt uns ein Feldweg zu einer Acker-Maßnahme für die Feldlerche. (Laufstrecke ca. 2km)

mit Referent Harald Jungbold

Onlinevortrag

“Das Bodenleben und seine Bedeutung für Agrarökosysteme”

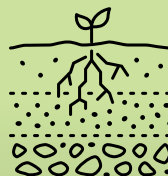
Termin: Dienstag, 11. Juni 2024, 19 Uhr



mit Referent Dr. Sven Marhan, Uni Hohenheim

„Im Boden gibt es eine überwältigende Vielfalt an Organismen. Darüber ist recht wenig bekannt, da diese oft nicht direkt sichtbar sind. Die intensive Bewirtschaftung von Böden durch den Menschen führt zu Veränderungen im Bodenleben - mit zum Teil erheblichen Folgen für wichtige Prozesse, die in Böden stattfinden.“

Online via Zoom



ANMELDUNGEN PER E-MAIL AN:
BUND.ULM@BUND.NET ODER
SABINE.BRANDT@NABU-BW.DE

Bündnis für Artenvielfalt



Woche der Artenvielfalt

Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen

05. Juni - 11. Juni 2024

Onlinevortrag

„Nachhaltige Landwirtschaft in Deutschland - Im Spannungsfeld widersprüchlicher Erwartungen“

Termin: Mittwoch, 5. Juni 2024 um 19 Uhr



mit Referent Dr. agr.
Norbert Röder,
Thünen-Institut

Im Zuge der Woche der Artenvielfalt dreht sich im Onlinevortrag mit Dr. agr. Norbert Röder vom Thünen-Institut alles ums Thema Landwirtschaft in Deutschland. Moderiert wird die Veranstaltung von Matthias Groß aus dem Bündnis für Artenvielfalt.

Online via Zoom

Vortrag

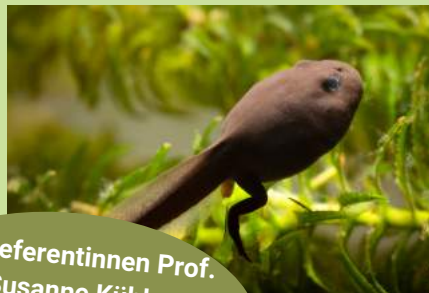
„Amphibienrückgang und Pestizide: Gibt es einen Zusammenhang? - Bericht aus der aktuellen Forschung“

Termin: Donnerstag, 6. Juni 2024 um 20 Uhr

Ort: Rathaus Blaustein im
Mehrgenerationenhaus

Derzeit sind gut 40 % aller bekannter Amphibienarten akut vom Aussterben bedroht. Eine mögliche Hauptursache ist der Einsatz von Pestiziden, die in Gewässerproben nachgewiesen wurden.

Im Vortrag werden die Auswirkungen verschiedener insektizider Neonikotinoide und dem Herbizid Glyphosat auf die embryonale Entwicklung der Kaulquappe vorgestellt. Es stellt sich die Frage, ob die in der Landwirtschaft eingesetzten Pestizidkonzentrationen das Amphibiensterben verursachen können?



mit Referentinnen Prof.
Dr. Susanne Kühl und
Dr. Hannah Flach, Uni
Ulm



ANMELDUNGEN PER E-MAIL AN:
BUND.ULM@BUND.NET ODER
SABINE.BRANDT@NABU-BW.DE

Multivisionsshow

„Naturjuwelen Oberschwabens“

Termin: Freitag, 7. Juni 2024 um 19 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus in Westerheim
(Marienburg)



mit Referenten
Thomas Muth und
Otto Marx

Die Naturfotografen Thomas Muth und Otto Marx präsentieren zur Woche der Artenvielfalt eine Multivisionsshow zum Thema Naturjuwelen Oberschwabens. Moderiert wird die Veranstaltung von Sabine Brandt.

Exkursion

„Ackerwildkräuter“



mit Referenten
Georg Weith und
Stefan Brändel

Termin: Samstag, 8. Juni 2024 um 14 Uhr
Treffpunkt: Biohof Weith, Albecker Straße 1,
89129 Langenau-Göttingen

Zusammen mit Biobauer Georg Weith und Stefan Brändel vom Botanischen Garten Ulm wollen wir auf einer Fahrradexkursion die Artenvielfalt der Ackerwildkräuter kennenlernen. Die Möglichkeit, zu Fuß bzw. mit Traktoranhänger teilzunehmen besteht ebenfalls.